

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Transkulturelle Kompetenz – Vielfalt statt Einfach

Demographischer Wandel, zunehmender Versorgungsbedarf älterer Migranten und Migrantinnen sowie die Anwerbung ausländischer Pflegekräfte und Ärzte bewirken einen immensen Strukturwandel im deutschen Gesundheitssystem. Interkulturelle und interreligiöse Kompetenz sind künftige Schlüsselqualifikationen, die sowohl in der Interaktion mit Patienten aus verschiedenen Kulturen als auch bei der Einbettung von Arzt- und Pflegepersonal in multiprofessionellen Teams eine wesentliche Rolle spielen werden, um im täglichen Wettbewerb um Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit Standortsicherung gewährleisten zu können. Dies gilt für die Pflege im allgemein-akut-medizinischen Bereich ebenso wie im geriatrischen Kontext.

Kulturell und religiös differierende Sichtweisen auf Gesundheit und Krankheit beeinflussen Denk-, Verhaltens- und Heilungsprozesse. So spielen z. B. Ursachenzuschreibungen von Erkrankungen sowie kulturell bedingte Rollenerwartungen an Pflegepersonal, Arzt, Patient und Angehörige eine bedeutende Rolle in der Interaktion. Soziokulturelles und migrationspezifisches Hintergrundwissen helfen, fremde Lebenswelten zu erfassen.

Transkulturelle Kompetenz bedeutet jedoch nicht Erkenntnis durch Faktengewinn, sondern geht weit darüber hinaus. So werden im Seminar bewusst keine „Kulturrezepte“ oder gar Checklisten für den Umgang mit verschiedenen Kulturen herausgearbeitet. Ziel des Seminars ist vielmehr, eine emotionale Selbstkontrolle im Umgang mit fremdkulturellen Personen zu erlangen. Simulationen und realitätsbezogene Fallbearbeitungen helfen, die kulturprägte Perspektive anderer einzunehmen und somit die eigenen Werte und Erwartungen zu relativieren. Verbale und nonverbale Botschaften werden im interkulturellen Kontext interpretiert. So entwickelt jeder Teilnehmer seine individuellen konstruktiven Lösungsansätze im alltäglichen Umgang mit anderen Lebenswelten.

Inhalte:

- Das „Eigene“ und das „Fremde“
- Gesundheits- und Krankheitskonzepte
- Lebenswelten und soziale Netzwerke von Menschen mit Migrationshintergrund
- Kultursensible Kommunikation
- Akzeptanz und Wertschätzung inkl. Umgang mit Sprachbarrieren
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Mitarbeiter-Teams

26. Sep. 2019

9-17 Uhr

Ortenau Klinikum in Achern

Vortragsraum im
Bildungszentrum
für Gesundheits-
und Pflegeberufe

Zielgruppe:

Ärzte, Gesundheits- und Krankenpfleger, Mitarbeiter aus allen Berufsgruppen

Referent:

Daniela Flößer, Lehrerin am Bildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe in Achern, zertifizierte Interkulturelle Trainerin (dgikt)

Maximale Teilnehmerzahl:

16 Personen

Kosten:

100,00 EUR für externe Teilnehmer

Anmeldung:

Am Ort der Veranstaltung, siehe Seite 6

Anmeldeschluss:

Sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn